

# Selbsthilfegruppen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 104: **Brennpunkt : Rehabilitation bei Parkinson = Point chaud : la réadaptation en cas de Parkinson = Tema scottante : la riabilitazione nel Parkinson**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## GEMEINSAM IN BEWEGUNG

# Aus den Selbsthilfegruppen



**Die SHG Angehörige Luzern auf Tour:** Fröhlicher Herbstausflug mit dem Schiff auf dem Vierwaldstättersee.

### SHG Angehörige Luzern: Herbstausflug nach Weggis

Die Mitglieder der Angehörigen-Selbsthilfegruppe Luzern reisten Anfang September nach Weggis. Nach heftigem Regen am Morgen besserte sich das Wetter im Tagesverlauf immer mehr und die Fahrt mit dem Luzerner Dampfschiff verging wie im Flug. Nach einem Mittagessen am Ufer des Vierwaldstättersees hatten die Gäste die Wahl zwischen einem Spaziergang und einem Jass-Spiel, ehe es mit dem Schiff wieder zurück zum Ausgangspunkt ging. Alle Gäste waren so begeistert, dass bereits über eine Wiederholung im Jahr 2012 nachgedacht wird. *Margrit Weber*

### SHG Horgen: Ende 2011 ist Schluss

Die Selbsthilfegruppe Horgen löst sich per Ende Dezember 2011 auf. Parkinson Schweiz dankt dem Leitungsteam und allen, die zum langjährigen Bestehen beigetragen haben, von Herzen für ihren Einsatz und wünscht ihnen für ihre weitere Zukunft nur das Beste. *rd*

### SHG JUPP Dialog Zürich: Neuer Parkinson-Newsletter

Im September hat Daniel Kühler von der SHG JUPP Dialog Zürich einen monatlichen Newsletter rund um das Thema Parkinson lanciert. Dieser weist frühzeitig auf anstehende Tagungen, Seminare und andere Aktivitäten hin. Daneben werden auch interessante Themen aus der Forschung und der Behandlung thematisiert. Zudem werden Veranstaltungen von Selbsthilfegruppe aufgeführt,



**25 Jahre SHG Bern:** Die älteste Parkinson-SHG der Schweiz verabschiedete ihre langjährige Leiterin Elsbeth Troxler.

die über eine separate Homepage von den Gruppenmitgliedern selber hinterlegt werden können. Über diese Homepage können sich Interessierte auch für den Newsletter an- und abmelden. Die Themen selbst werden jeweils nur kurz angeschnitten. Mit der Quellenangabe (meist mit einem Link hinterlegt), gelangt man dann zu den Details. Mehr Informationen und Anmeldung auf [www.juppdialo.ch/newsletter.php](http://www.juppdialo.ch/newsletter.php) *jro*

### SHG Bern: 25-Jahre-Jubiläum und eine neue Leiterin

Im September 1985 – also noch vor der Gründung unserer Vereinigung – riefen in Bern engagierte Betroffene und Angehörige unter der Leitung von Ursula Gerber die erste Schweizer Parkinson-SHG ins Leben. Nun, am 8. November 2011, feierte unsere «älteste» SHG im Pfarreizentrum St. Antonius Bümpliz ihr 25-Jahre-Jubiläum mit einem Podiumsgespräch, an dem unser Gründungsvater Prof. Hans-Peter Ludin, Prof. Mathias Sturzenegger, Vorstandsmitglied, sowie die Mitglieder des Leitungsteams der SHG Bern, Klara Malfroid, Antonio Ortelli und Elsbeth Troxler, teilnahmen. Es war ein informativer und fröhlicher Nachmittag. Einziger Wermutstropfen war die Verabschiedung von Elsbeth Troxler, die – nach zehn Jahren im Amt – zum Jahreswechsel die Gruppenleitung an Klara Malfroid übergeben wird. Parkinson Schweiz dankt Elsbeth Troxler für ihren langjährigen Einsatz, gratuliert der SHG Bern zum Jubiläum und wünscht ihr weiterhin viel Erfolg. *jro*

### AUFRUF

## Interesse an einer Selbsthilfegruppe für Betroffene mit Tiefer Hirnstimulation?

Vor rund zwei Jahren unterzog ich mich der Operation für eine Tiefe Hirnstimulation bei Parkinson. Nun möchte ich eine Selbsthilfegruppe «Tiefe Hirnstimulation» gründen. Ziel dieser Gruppe soll es sein, den Erfahrungsaustausch und das Networking unter Betroffenen mit THS zu fördern. Eingeladen zum Mitmachen sind alle, die sich bereits einer THS-Operation unterzogen haben oder sich mit dem Gedanken befassen, den Eingriff in absehbarer Zeit vornehmen zu lassen.

Betroffene, die Interesse an der Gründung einer SHG «Tiefe Hirnstimulation» haben, melden sich bitte bei: Peter Klieber, Gehrenholz 2e, 8055 Zürich, Tel. 044 450 74 51, E-Mail: [klieber.prof@bluewin.ch](mailto:klieber.prof@bluewin.ch)

### PRIVAT-INSERAT

## Zu verkaufen: Renault Espace mit Rollstuhllift

Renault Espace 3.0 dCi (Diesel), silber-mét., 1. Inverkehrsetzung 2003, 73 000 km, mit neuwertigen Sommer- und Winterrädern, regelmässig in Markengarage gewartet, gepflegter Zustand.

Der Wagen wurde 2010 bei Orthec in Nottwil mit einem Hebelift für einen Rollstuhl (Tragkraft: 150 kg) ausgerüstet und verfügt zusätzlich über einen drehbaren Beifahrersitz, welcher das Umsteigen vom Rollstuhl ins Auto und zurück massiv erleichtert.

Der Wagen wird zum regulären Eurotax-Wert von CHF 10 000.– verkauft, der Rollstuhllift (Kosten inkl. Einbau ca. CHF 7500.–) ist ohne Mehrpreis inbegriffen!

Interessenten melden sich bei: Rita Schmutz, Hermenweg 5, 5103 Möriken, Tel. 062 893 20 37